



Flexicurity 2.0

jung. prekär. arbeitslos.

Konferenz mit Sabine Wils, MdEP
& Thomas Händel, MdEP

wachsende Prekarität

und Jugenderwerbslosigkeit in der EU

Sa., 16.06.2012, 10-17h | Gewerkschaftshaus | Braunschweig



GUE/NGL

Vereinte Europäische Linke/Nordische Grüne Linke
Parlamentsfraktion - EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.sabine-wils.eu
www.thomas-haendel.eu

DIE LINKE.
IM EUROPAPARLAMENT

Flexicurity 2.0 - jung. prekär. arbeitslos

- wachsende Prekarität und Jugenderwerbslosigkeit in der EU -

Seit Jahren nehmen prekäre und atypische Beschäftigungsverhältnisse in den EU-Staaten rasant zu. Infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise breiten sie sich in großem Stil weiter aus. Besonders stark betroffen sind junge Erwachsene, vor allem aus Ländern Südeuropas: Trotz guter Ausbildung oder Universitätsabschluss finden die meisten keine Arbeit oder kämpfen mit Befristungen, Leiharbeit und schlecht oder gar unbezahlten Praktika - „Jobs“ statt Beruf, „Durchwurschteln“ statt Existenzsicherung, Unsicherheit statt Perspektive.

Das ist kein Zufall. Prekäre und atypische Beschäftigungsverhältnisse wurden von der Europäischen Kommission als Maßnahme gegen Arbeitslosigkeit unter der Überschrift „Flexicurity“ gepriesen. Obwohl diese Strategie in den letzten zehn Jahren gescheitert ist, wird jetzt nachgelegt: „Flexicurity“ wird nun als Instrument gegen die Krise ausgebaut.

Aktuelle Statistiken zur Jugenderwerbslosigkeit in der EU sind alarmierend: Fast jeder vierte junge Mensch ist arbeitslos; in Spanien und Griechenland sogar jeder zweite und in Portugal, Irland und Italien etwa jeder dritte. Im Vergleich scheint Deutschland besser dazustehen, aber der Schein trügt: Auch hier sind befristete Arbeitsverhältnisse, Teilzeitarbeit, geringfügige Beschäftigungsverhältnisse unter jungen Menschen zur Normalität geworden.

Über diese Themen und Alternativen der LINKEN möchten die Europaabgeordneten Sabine Wils und Thomas Händel auf der Konferenz mit euch und internationalen Gästen aus dem Gewerkschaftsspektrum diskutieren.

Wir laden euch ganz herzlich ein an der Konferenz teilzunehmen.

Ort: DGB-SON Gewerkschaftshaus, Großer Saal, Wilhelmstr. 5, 38100 Braunschweig
Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt.

Anmeldung per Mail an Gerald Kemski: gerald.kemski@sabine-wils.eu



Ablauf

10.00 – 10.15	Begrüßung	Thomas Händel MdEP
10.15 – 10.45	„Perspektiven für die arbeitende Jugend in der EU durch flexible Arbeitsverhältnisse?“	Martina Hartung (Präsidentin UNI europe youth)
10.45 – 11.15	„Position der IG Metall“	Claudia Büchling (IG-Metall Bezirksjugendsekretärin, Frankfurt, angefragt)
11.15 – 12.15	Debatte zu den Beiträgen	
12.00 – 13.30	Mittagspause mit Mittagessen	
13.30 – 15.30	Podiumsdiskussion: „Generation Krise - Auswege und Widerstand“	Carlos del Barrio Quesada (Izquierda Unida, Spanien) Nikos Papatriantafillou (Synaspismos, Griechenland) Adrian Hermes (Vizepräsident des Jugendkomitees des Europäischen Gewerkschaftsbundes)
15.30 – 16.45	gemeinsame Gespräche bei Kaffee/Tee, Möglichkeit zur Vernetzung und Austausch	
16.45 – 17.00	Zusammenfassung	Sabine Wils MdEP

Veranstalterinnen:

Abgeordnetenbüro
Sabine Wils MdEP

Telefon: 0032- 22847644
Sabine.Wils@europarl.europa.eu

www.sabine-wils.eu

Abgeordnetenbüro
Thomas Händel MdEP

Telefon: 0032- 22845658
Thomas.Haendel@europarl.europa.eu

www.thomas-haendel.eu

Abgeordnetenbüro
Ursula Weisser-Roelle MdL

Telefon: 0049- 531848130
ManfredKays@gmail.com

www.sabine-wils.eu
www.thomas-haendel.eu